

# Er kommt!

Aber wer ist es, der da kommt?

Eine adventliche Spurensuche.

23. Dezember

## DIE QUELLE

„Wenn du wüsstest!“ Das lässt ja Großes ahnen, oder Ungewöhnliches oder Überraschendes. Bei den Weihnachtsgeschenken mag das manchmal so sein. „Wenn du wüsstest, was da drin ist ...“ Wenn wir wüssten, wirklich wüssten, wer dieses Kind in der Krippe im nächtlichen Stall<sup>\*)</sup> ist, wir würden Augen machen.

Einmal sagt Jesus diesen Satz selbst. Er unterhält sich mit einer Frau aus Samarien. Die holt gerade Wasser und Jesus bittet sie um einen Schluck aus dem Brunnen, an dem sie sich getroffen haben. Sie ist verwundert. Juden redeten nicht mit Samaritaner, Männer nicht alleine mit Frauen. „Du bittest mich?“ Und Jesus sagt: „Wenn du wüsstest, wer gerne von dir etwas zu trinken möchte, dann würdest du ihn um Wasser bitten. Und er würde dir lebendiges Wasser geben.“ (Nach Johannes 4,9.10) Der Punkt: Jesus ist die Quelle für lebendiges Wasser. Und er nimmt damit in Anspruch, was über Gott in Psalm 36,10 gesagt wird: „Bei dir ist die Quelle des Lebens.“

Zum Wohl. Aufs Leben. Le Chaim.

<sup>\*)</sup> EV. GESANGBUCH 43,2: O SEHT IN DER KRIPPE IM NÄCHTLICHEN STALL